

NACHTWALD

Teil I

von Levin Peter, Florian Greth und Silke Finger Deutschland 2010 HDCam
10 Min. o. Dial. experimentelle Animation

Eine Reise durch die befremdliche Nacht im Wald – Reiz und Spiel mit den Vorstellungen des Zuschauers. Der Wald erscheint einerseits rätselhaft, dunkel und bedrohlich, andererseits regt er die Fantasie an. Er ist ein Symbol des Anarchischen und Wilden.

Strange is the wood at night – exciting and playing with the viewer's imagination. While it seems mysterious, dark and threatening, it also inspires fantasy. A symbol of the anarchic and wild.



Konzeption: Silke Finger, Florian Greth, Levin Peter, Anna Katharina Brinkschulte, Produzentin: Anna Katharina Brinkschulte, Animation: Silke Finger, Florian Greth, Levin Peter, Klanggestaltung: John Gürtler, Stefan Kolbe, Kontakt: Filmakademie Baden-Württemberg

Levin Peter, 1985 in Jena geboren, studiert seit 2008 an der Filmakademie Baden-Württemberg im Fachbereich Dokumentarfilm.
Florian Greth studiert seit 2008 Visual Effects am Animationsinstitut an der Filmakademie Baden-Württemberg.
Silke Finger studiert Animation an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Filmografie (gemeinsam): 2010 NACHTWALD

Welturaufführung

THE ORIGIN OF CREATURES

Teil I

von Floris Kaayk Niederlande 2010 HDCam 12 Min. o. Dial. Animation

THE ORIGIN OF CREATURES zeigt eine futuristische Welt nach einer Katastrophe, inspiriert von der biblischen Geschichte des Turmbaus zu Babel. Unter den Resten einer zerstörten Stadt leben die Überreste der Menschheit: Hände, Augen und Ohren.

A futuristic vision of a world after a disaster. The ORIGIN OF CREATURES is inspired by the biblical story of the Tower of Babel and is set in an imaginary future where the world is hit by a catastrophe.



Drehbuch: Floris Kaayk, Produktion: seriousFilm, Animation: Floris Kaayk, Kontakt: The Netherlands Institute for Animation Film

Floris Kaayk wurde 1982 in Tiel/Niederlande geboren. In seiner Arbeitsweise kombiniert er computergenerierte Bilder mit real gefilmten Bildern, um seinen Ideen eine plastischere Wirkung zu verleihen. Der unverwechselbare Stil seiner Filme stößt auf internationales Interesse.

Filmografie: 2005 THE ORDER ELECTRUS, 2006 METALOSIS MALIGNA, 2010 THE ORIGIN OF CREATURES

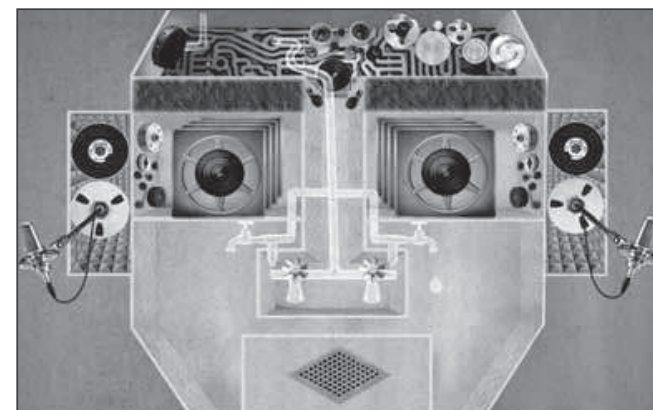
ICH-APPARAT

Teil I

von Mandy Blaurock und Susan Kreher Deutschland 2010 Betacam SP 10 Min. engl. OF Animation

ICH-APPARAT ist ein Versuch, sich selbst zu erkunden. Eine Körpersafari, die mit dem Anziehen eines Pullovers beginnt und in einem Wollknäuel im Universum endet. Dazwischen werden Geschichten über geliebte und ungeliebte Körperteile präsentiert.

An attempt of self-exploration. A body-safari starting with putting on the pullover and ending with a ball of wool in the universe. In between stories about more or less loved body parts.



Drehbuch: Mandy Blaurock, Susan Kreher, Produktion: Hochschule Anhalt, Animation: Mandy Blaurock, Susan Kreher, Stimmen: Oliver Simon, Oliver Trautwein, Kontakt: Atelier Hurra

Mandy Blaurock wurde 1981 in Eisenach geboren und studierte Design an der Hochschule Anhalt in Dessau.
Susan Kreher, 1982 in Zschopau geboren, studierte ebenfalls Design an der Hochschule Anhalt in Dessau.

Filmografie (gemeinsam): 2010 ICH-APPARAT

Auszeichnungen: Publikumspreis für die beste Kurzanimation (Kurzständig, Leipzig 2011), Berlin Award für den besten Kurzfilm mit Berlin-Bezug (webcuts – internet film fest, Berlin 2011)